

Postulat Fraktion FDP (Rolf Häberli): Saubere Bernmobil-Haltestellen

An den Haltestellen von Bernmobil wird in zunehmendem Masse Abfall aller Art deponiert, insbesondere an den Endstationen. Ein Abfalleimer genügt meist nicht mehr.

Um dem Übel abzuhelfen und im Interesse einer sauberen Stadt bitten wir den Gemeinderat zu prüfen, ob mit vertretbarem Aufwand

- an den Haltestellen von Bernmobil zusätzliche Abfalleimer installiert und
- die Haltestellen täglich – auch an Wochenenden – mindestens einmal gereinigt und gleichzeitig die Abfalleimer geleert werden könnten.

Bern, 17. Juni 2004

Postulat Fraktion FDP (Rolf Häberli), Stephan Hügli-Schaad, Markus Blatter, Kurt Hirsbrunner, Jacqueline Gafner Wasem, Philippe Müller, Christoph Müller, Markus Kiener, Ueli Haudenschild, Thomas Balmer, Karin Feuz-Ramseyer, Hans-Ulrich Suter, Hans Peter Aeberhard, Christian Wasserfallen, Urs Jaberg, Mario Imhof

Antwort des Gemeinderats

In der Stadt Bern sind auf öffentlichem Grund über 1 400 Abfalleimer unterschiedlicher Grösse aufgestellt, gegen 500 allein in der Innenstadt.

Während die Mülleimer zwischen Nydeggbücke und Bahnhof täglich vier bis fünf Mal geleert werden, findet die Leerung der 313 Abfallbehälter an den öV-Haltestellen jeweils von Montag bis Freitag täglich einmal während der normalen Arbeitszeit zusammen mit der Bodenreinigung statt. Am Samstag werden die Abfalleimer an den Tram- und Bushaltestellen nicht geleert, wohl aber am Sonntagmorgen zwischen 04.00 und 10.00 Uhr.

Soweit das Personal von Bernmobil sowie die Bevölkerung an den öV-Haltestellen zu irgend einem Zeitpunkt überfüllte Abfallbehälter oder anderweitige Verschmutzungen feststellen, kann die Hotline „I mist for you“ avisiert werden (Tel. 079 669 4000/Betriebszeiten: Montag bis Freitag 06.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 07.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 07.00 bis 12.00 Uhr).

Was die Installation zusätzlicher Abfallbehälter an den öV-Haltestellen betrifft, so ist festzustellen, dass wegen der rasant wachsenden Strassenkehrmenge in den letzten zwei Jahren viele dieser Haltestellen bereits mit weiteren oder grösseren Abfalleimern und ausserdem mit Aschenbechern ausgerüstet worden sind. Weitere Massnahmen drängen sich nach Auffassung des Gemeinderats im Moment nicht auf. Zu viele oder zu grosse Abfalleimer im öffentlichen Raum animieren nämlich erfahrungsgemäss sparsame Zeitgenossinnen und Zeitgenossen dazu, vermehrt auch Hauskehricht kostenlos zu entsorgen.

Zur Forderung nach einer täglichen Reinigung aller öV-Haltestellen: Seit November 2004 werden, wie erwähnt, montags bis freitags an allen öV-Haltestellen die Abfalleimer einmal täglich geleert. Am Wochenende erfolgen die Leerungen nach Bedarf. Ebenfalls werktäglich einmal gereinigt wird das Umfeld speziell belasteter öV-Haltestellen wie Breitenrainplatz, Bachmätteli usw. Darüber hinaus erfolgen Reinigungen auf Abruf durch die Pikettequipe der Hotline „I mist for you“.

Im Übrigen ist vorgesehen, in der ersten Jahreshälfte 2005 die ständige Sauberhaltung der öV-Haltestellen durch die beteiligten Partnerinnen und Partner (Bernmobil, Stadtbauten, Tiefbauamt, Allgemeine Plakatgesellschaft AG) noch besser zu koordinieren und damit zu optimieren.

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.
2. Die Stellungnahme gilt gleichzeitig als Prüfungsbericht.

Bern, 5. Januar 2005

Der Gemeinderat